

Quarterly 1 | 2004



aap Implantate AG

Quartalsbericht | 3 Monatsreport

Quarterly Report | 3 monthly report



Vorwort des Vorstandes

Foreword by the Board of Management

Sehr geehrte Damen und Herren,
Sehr geehrte Aktionärinnen und Aktionäre,

► In den ersten drei Monaten des Geschäftsjahres 2004 konnte der Negativ-Trend der Geschäftsentwicklung der *aap Implantate AG* des vergangenen Jahres aufgehalten werden. Der Konzernumsatz lag um 4,5 % über dem Vorjahr. Während das inländische Bestellverhalten sich weiterhin durch Zurückhaltung kennzeichnete, konnten im Auslandsgeschäft Umsatzzuwächse realisiert werden. Insgesamt konnte der Auslandumsatz um 63,8 % gesteigert werden, wobei hier u.a. Sonderbestellungen aus China zum Tragen kamen.

Das Unternehmen erwirtschaftete in den ersten drei Monaten ein EBITDA in Höhe von 773 T€ (Vorjahr: 299 T€). Das Betriebsergebnis betrug 329 T€ und lag damit über dem Vorjahreswert von minus 407 T€.

Als neues Vorstandsmitglied möchten wir Herrn Oliver Bielenstein begrüßen. Er wurde als neuer Finanzvorstand und CFO berufen, Herr Bruke Seyoum Alemu wird im Vorstand in Zukunft die Leitung des Bereiches Vertrieb und Marketing übernehmen.

*Ladies and gentlemen,
Dear shareholders,*

► *In the first three months of fiscal 2004, last year's negative trend of business development at *aap Implantate AG* was halted. Consolidated sales were 4.5% up on the year. While ordering behavior in Germany continued to be marked by restraint, sales growth was recorded in foreign business. Overall, foreign sales were up 63.8%, due in part to special orders from China.*

In the first three months, the company's EBITDA totaled € 773,000 (previous year: € 299,000). The operating result at € 329,000 was up on the previous year's minus € 407,000.

We would like to welcome Mr. Oliver Bielenstein as a new member of the Board. He was appointed as new finance director and CFO. Mr. Bruke Seyoum Alemu will in future be in charge of sales and marketing.



Uwe Ahrens

Vorstandsvorsitzender
Chairman of the Board



Bruke Seyoum Alemu

Mitglied des Vorstandes
Member of the Board



Oliver Bielenstein

Vorstand/CFO
Director, CFO

aap auf einen Blick_{nach IFRS}

aap at a glance_{according to IFRS}

KENNZAHLEN / PERFORMANCE FIGURES	01.01.2004-31.03.2004	01.01.2003-31.03.2003
▶ Umsatzerlöse/ <i>Sales</i>	3.060.227 €	2.928.523 €
▶ Gesamtleistung/ <i>Total output</i>	3.564.651 €	3.326.901 €
▶ EBITDA vor Aktienoptionen/ <i>without stock options</i>	772.660 €	299.050 €
▶ akquisitionsbedingte Abschreibungen/ <i>Acquisition-related depreciations</i>	115.285 €	365.327 €
▶ Ergebniszahlen ohne Berücksichtigung akquisitionsbedingter Abschreibungen/ <i>Results without acquisition related depreciations</i>		
▪ Betriebsergebnis	444.308 €	-41.289 €
▪ DVFA/SG Ergebnis/ <i>DVFA/SG earnings</i>	55.693 €	-449.099 €
▪ DVFA/SG Ergebnis je Aktie / <i>DVFA/SG earnings per share</i>	0,01 €	-0,09 €
▪ DVFA/SG Cash earnings	178.033 €	-143.781 €
▶ Ergebniszahlen unter Berücksichtigung akquisitionsbedingter Abschreibungen/ <i>Results with acquisition related depreciations</i>		
▪ Betriebsergebnis	329.023 €	-406.616 €
▪ DVFA/SG Ergebnis/ <i>DVFA/SG earnings</i>	-18.592 €	-701.426 €
▪ DVFA/SG Ergebnis je Aktie/ <i>DVFA/SG earnings per share</i>	0,00 €	-0,15 €
▪ DVFA/SG Cash Earnings	219.033 €	-30.781 €
▶ Anlagevermögen/ <i>Fixed assets</i>	12.987.153 €	24.780.656 €
▶ Umlaufvermögen/ <i>Current assets</i>	10.114.072 €	13.142.925 €
▶ Bilanzsumme/ <i>Balance sheet total</i>	26.711.637 €	39.722.522 €
▶ Eigenkapitalquote/ <i>Equity ratio</i>	24 %	54 %
▶ Mitarbeiter/ <i>Employees</i>	101	106

aap Equity Story

aap Equity Story

HOHES WACHSTUMSPOTENZIAL

Hervorragende Ausgangsposition für eine führende Position im orthobiologischen Markt
Überproportionales Umsatz- und Ertragspotenzial mit innovativen Biomaterialien
13 Produktsysteme am Anfang ihrer Produktlebenszyklen

HOHE INNOVATIONSKRAFT

40 verwertete Patente/Gebrauchsmuster/erteilte Marken
Über 20% Umsatzanteil mit innovationsführenden Produkten

AUSGEWOGENER TECHNOLOGIE-MIX

3 Technologiekompetenzen:
High-Tech Metallverarbeitung
Knochenzement
Orthobiologische Materialien

AUSGEWOGENER PRODUKT-MIX

6 Produktkompetenzen:
Trauma
Schulter
Hüfte
Knie
Knochenzement & Zementiertechnik
Orthobiologie

HOHER QUALITÄTS- UND UMWELTSTANDARD

Gesamtes Produktspektrum ist für den europäischen Markt zugelassen
7 Zulassungen auf dem amerikanischen Markt für Produktgruppen und -systeme
6 Zulassungen auf dem japanischen Markt für Produktgruppen und -systeme
Gesamtes Osteosynthese-Produktspektrum und die gesamte Hüftendoprothetik ist für den chinesischen Markt zugelassen

VERTRIEB MIT INTERNATIONALER PRÄSENZ

Breite Kundenbasis mit flächendeckenden, deutschlandweiten Vertriebsaktivitäten
Internationaler Vertrieb mit Fokus auf Asien, Europa und Nordamerika
In den wachstums- und margenstarken Märkten mit ausgewählten Partnern vertreten

HIGH GROWTH POTENTIAL

*Outstanding starting-point for a leading position in the orthobiologics market
Above-average sales and earnings potential with innovative biomaterials
13 products systems at the beginning of their product life-cycles*

HIGH INNOVATIVE STRENGTH

*40 working patents/design patents/registered trade marks
Over 20% of sales revenues from innovation-leading products*

BALANCED TECHNOLOGY MIX

3 technology competencies
*High-tech metalworking
Bone cement
Orthobiological materials*

BALANCED PRODUCT MIX

6 product competencies:
*Trauma
Shoulder
Hip
Knee
Bone cement and cementing technology
Orthobiologics*

HIGH QUALITY AND ENVIRONMENTAL STANDARDS

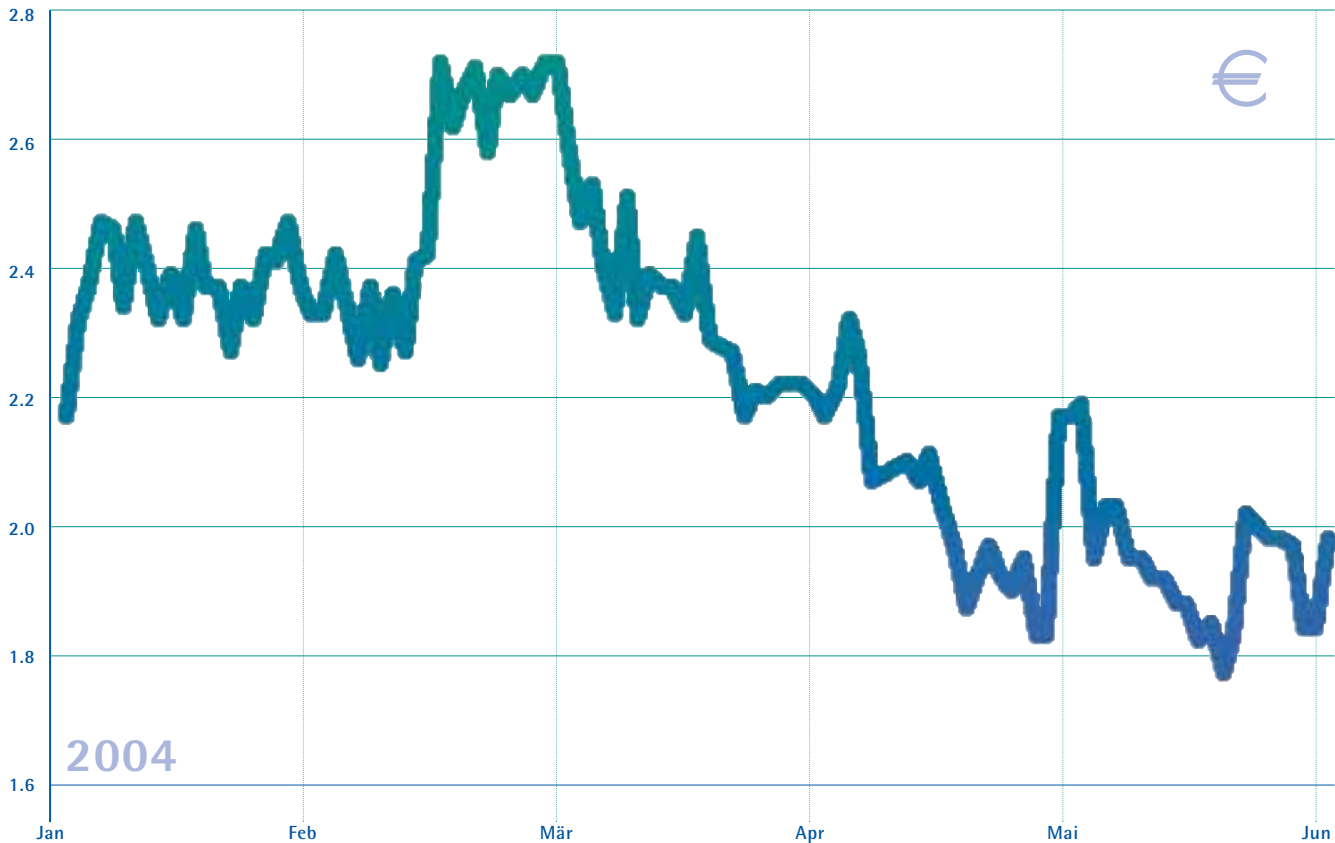
*Entire product range is licensed for the European market
7 product group and system approvals for the US market
6 product group and system approvals for the Japanese market
Entire osteosynthesis product range and full hip endoprosthesis range licensed for the Chinese market*

SALES WITH AN INTERNATIONAL PRESENCE

*Broad customer base with countrywide German sales activities
International sales focus on Asia, Europe and North America
Represented by selected partners in growth and high-margin markets*

Geschäftsentwicklung *Business development*

Kursentwicklung
Price development of the aap share



Umsatz- und Ergebnisentwicklung

► Die Umsatz- und Ergebnisentwicklung im ersten Quartal 2004 zeigt, dass aap die Trendwende eingeleitet hat. Gegenüber dem Vorjahresvergleichszeitraum konnten erstmals wieder Umsatz- und Ergebnissteigerungen realisiert werden, die auf die im Geschäftsjahr 2003 initiierten Restrukturierungsmaßnahmen zurückzuführen sind. Weiterhin konnten nach der im Geschäftsjahr 2003 sehr unbefriedigenden Entwicklung auf den Auslandsmärkten erste Erfolge erzielt werden, während im Inland weitere Umsatzrückgänge zu verzeichnen waren. Die Umsatzerlöse stiegen um 4,5 % von 2,93 Mio. € auf 3,06 Mio. Euro. Die Gesamtleistung erhöhte sich um 7,1 % von 3,33 Mio. € im Vorjahr auf 3,56 Mio. €. Das Betriebsergebnis ist positiv und beträgt 329 T€ (Vorjahresvergleichszeitraum: minus 407 T€).

Sales and results development

► *Sales and earnings development in the first quarter of 2004 shows that aap has embarked on the turnaround. Compared with figures for the previous year, sales and earnings growth was realized for the first time that can be attributed to restructuring measures commenced in fiscal 2003. What is more, initial successes were achieved after the most unsatisfactory trend in foreign markets in fiscal 2003, while in Germany sales continued to decline. Sales revenues increased by 4.5% to € 3.06 million from € 2.93 million. Total operating performance increased by 7.1% to € 3.56 million from € 3.33 million. Operating result is positive at € 329,000 (previous year: minus € 407,000).*

Das EBITDA hat sich um 158,4 % auf 773 T€ (Vorjahr: 299 T€) verbessert. Das EBIT vor akquisitionsbedingten Abschreibungen beträgt 467 T€ und liegt damit um 547 T€ über dem Vorjahreswert von minus 80 T€. Nach Berücksichtigung der aufgrund der außerordentlichen Abwertungsmaßnahmen des Geschäftsjahres 2003 deutlich zurückgegangenen akquisitionsbedingten Abschreibungen in Höhe von 115 T€ (Vorjahr: 365 T€) hat sich das EBIT ebenfalls um 797 T€ auf 352 T€ verbessert.

Das DVFA/SG-Konzernergebnis vor Sondereffekten lag im Berichtszeitraum mit minus 56 T€ oberhalb des Vorjahresniveaus von minus 449 T€. Das DVFA/SG Ergebnis vor Sondereffekten pro Aktie betrug 0,01 € (Vorjahr: minus 0,09 €). Die DVFA/SG Cash Earnings vor Sondereffekten sind im Berichtszeitraum gegenüber dem Vergleichszeitraum gestiegen und belaufen sich auf 178 T€ (Vorjahr: minus 144 T€).

Die Erhöhung der Umsatzerlöse gegenüber dem Vergleichszeitraum 2003 von 4,5 % ist auf die verbesserte Situation in den Auslandsmärkten zurückzuführen. Die Erhöhung der Auslandsumsätze im laufenden Geschäftsjahr beläuft sich gegenüber dem Vorjahresvergleichszeitraum auf 63,8 % und konnte u.a. durch Sonderaufträge vorhandener Distributoren auf dem asiatischen Markt erzielt werden, welche im Jahr 2003 stark zurückgingen. Dagegen musste im Inland einem Umsatzrückgang von 9,7 % verzeichnet werden. Diese Entwicklung ist durch ein zurückhaltendes Bestellverhalten bedingt, dass zum einen weiterhin im Zusammenhang mit der Einführung der Budgetpauschale im Rahmen der Gesundheitsreform steht und zum anderen auf die Verunsicherung der Kunden aufgrund der wirtschaftliche Situation der aap zurückzuführen ist, die erst im Mai 2004 gelöst werden konnte.

Im ersten Quartal 2004 erfolgte ein moderater Bestandsaufbau bei den Vorräten in Höhe von insgesamt 131 T€. Dabei wurden zur Aufrechterhaltung oder Erreichung der Lieferbereitschaft Bestände der neuen, innovativen Produkte aufgebaut und Altbestände im Rahmen der Port-

EBITDA improved by 158.4% to € 773,000 (previous year: € 299,000). EBIT before acquisition-related depreciation totaled € 467,000 and was therefore € 547,000 higher than the previous year's minus € 80,000. Taking into account the marked decline in acquisition-related write-downs to € 115,000 (previous year: € 365,000) following extraordinary depreciations in fiscal 2003, EBIT too improved by € 797,000 to € 352,000.

The DVFA/SG consolidated result before special factors in the reporting period was minus € 56,000 or higher than the previous year's minus € 449,000. DVFA/SG earnings per share before special factors were € 0.01 (previous year: minus € 0.09). DVFA/SG cash earnings before special factors also improved in the reporting period and now amount to € 178,000 (previous year: minus € 144,000).

The 4.5% increase in sales revenues on the same period in 2003 is due to the improved situation in foreign markets. Among other things the 63.8% year on year increase in foreign sales was due to special orders booked by existing distributors in the Asian market, which declined sharply in 2003. In Germany, in contrast, sales were down 9.7%. This trend was due to restraint in ordering behavior in connection with, first, the introduction of flat-rate payments as a part of German healthcare reforms and, second, the uncertainty felt by customers in view of the financial position at aap, which was only resolved in May 2004.

In the first quarter of 2004, inventories were increased moderately by a total of € 131,000. To maintain or achieve readiness to deliver, inventories of new and innovative products were increased and old inventories were reduced substantially as a part of the portfolio streamlining. Taking into account the capitalization of € 204,000 in development costs and of further capitalized goods and services for own account, total operating performance was € 3.565 million, or € 238,000 up on the previous year. Given the prioritization of development projects, capitalized development costs relate mainly to product developments that will shortly reach market maturity.



foliobereinigung wesentlich abgebaut. Unter Berücksichtigung der Aktivierung von Entwicklungskosten in Höhe von 204 T€ und weiterer aktivierter Eigenleistungen ergibt sich eine Gesamtleistung von 3.565 T€, die um 238 T€ oberhalb des Vorjahreswertes liegt. Aufgrund der Priorisierung der Entwicklungsprojekte betreffen die aktivierten Entwicklungskosten im wesentlichen Produktentwicklungen, die kurz vor der Marktreife stehen.

Die im ersten Quartal 2004 ausgewiesenen Kosten spiegeln die umgesetzten Restrukturierungsmaßnahmen und die Sparanstrengungen aufgrund der wirtschaftlichen Lage der Gruppe wider. In Relation zu der Gesamtleistung des aap-Konzerns konnten die betrieblichen Aufwendungen deutlich von 113 % auf 90 % gesenkt werden. Insbesondere sind die sonstigen betrieblichen Aufwendungen gegenüber dem Vorjahr deutlich zurückgegangen. Die Kosten des Vergleichszeitraumes waren u.a. durch Restrukturierungsmaßnahmen und externe Beratungskosten im Zusammenhang mit der Suche nach Investoren erheblich gestiegen.

Auch der Materialaufwand hat sich aufgrund der Umsatzsteigerung gegenüber dem Vorjahr um 5,2 % vermindert. Die Personalkosten sind dagegen im Vergleich zum Vorjahreszeitraum nahezu unverändert. Deutlich reduziert sind die Abschreibungen. Die Verminderung um 323 T€ ist auf die im Geschäftsjahr 2003 erfolgten außerordentlichen Abwertungen bei den immateriellen Vermögensgegenständen zurückzuführen.

Das Betriebsergebnis ist aufgrund der beschriebenen Entwicklungen im 1. Quartal 2004 positiv. Mit 329 T€ liegt es um 736 T€ über dem Vorjahreswert. Das Finanzergebnis beträgt minus 256 T€ und entspricht damit in etwa dem Vorjahreswert, wird sich jedoch im Laufe des Jahres durch die beschlossenen Bilanzsanierungsmassnahmen wesentlich verbessern. Das Ergebnis vor Steuern beläuft sich auf 60 T€. Unter Berücksichtigung des Ertragsteueraufwandes von 80 T€ und der Minderheitenanteile ergibt sich ein Konzernergebnis der Periode in Höhe von minus 19 T€.

Costs shown for the first quarter of 2004 reflect restructuring measures implemented and savings effected in view of the Group's financial position. In relation to total operating performance by the aap Group, operating expenses were reduced markedly from 113% to 90%. Other operating expenditure in particular was down markedly year on year. Last year's costs represented a considerable increase, due in part to restructuring and to external consulting costs in connection with the quest for investors.

The cost of materials was down on the year, too, by 5.2%. Personnel costs, in contrast, were almost unchanged year on year. Depreciations were down markedly, by € 323,000, due to extraordinary write-downs of intangible assets in fiscal 2003.

The operating result for the first quarter of 2004 is positive as a result of these trends, and at € 329,000 it represents a € 736,000 year-on-year improvement. The financial result is minus € 256,000 and is therefore roughly on a par with the previous year, but is set to improve substantially in the course of the year as a result of the balance sheet consolidation measures agreed. Earnings before tax were € 60,000. Taking into account € 80,000 in income tax costs and minority interests, the consolidated result for the quarter was minus € 19,000.

Bilanzentwicklung

► Die Bilanzstruktur hat sich nach den außerordentlichen Abwertungen zum 31.12.2003 im ersten Quartal 2004 nur unwesentlich verändert. Das Anlagevermögen wurde um planmäßige Abschreibungen reduziert. Die Investitionen des Anlagevermögens in Höhe von 420 T€ betreffen im wesentlichen die aktivierten Entwicklungskosten in Höhe von 204 T€ sowie die Betriebs- und Geschäftsausstattung und Maschinen. Das Vorratsvermögen weist einen im Vergleich zum 31.12.2003 leicht erhöhten Bestand von 6.831 T€ (Vorjahr: 6.779 T€) aus. Die Forderungen aus Lieferungen und Leistungen haben sich im Vergleich zum 31.12.2003 bedingt durch die Umsatzsteigerung insbesondere in den Auslandsmärkten um 209 T€ erhöht. Die sonstigen Vermögensgegenstände weisen als wesentlichen Posten die Forderung aus Garantieverletzung gegenüber den Einbringenden der Mebio/Coripharm-Unternehmensgruppe aus.

Die Eigenkapitalquote der aap liegt aufgrund der außerordentlichen Abwertungsmaßnahmen des Geschäftsjahres 2003 bei 24 %, wird sich aber aufgrund der vertraglich garantierten, aber noch nicht durchgeführten Kapitalerhöhung im dritten Quartal wieder signifikant erhöhen.

Die Tilgung der Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten wurde auch im ersten Quartal 2004 weitgehend ausgesetzt. Entsprechend der abgeschlossenen Vereinbarungen mit den Kreditinstituten werden die Kreditverbindlichkeiten des Konzerns noch im dritten Quartal 2004 durch Zahlung eines Betrages in Höhe von insgesamt 4,9 Mio. € nahezu abgelöst werden. Die Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen haben sich aufgrund der problematischen Liquiditätssituation um weitere 203 T€ erhöht. Die erhaltenen Anzahlungen sind aufgrund erfolgreicher Lieferungen an den US-amerikanischen Vertriebspartner um 177 T€ zurückgegangen. Die sonstigen Verbindlichkeiten haben sich um 165 T€ erhöht. Nach Durchführung der geplanten Kapitalerhöhung werden Teile der sonstigen Verbindlichkeiten mit unter dem Nominalbetrag liegenden Zahlungen abgelöst werden. Der Ausweis dieser Verbindlichkeiten und der gegenüber Kreditinstituten erfolgt daher unter den kurzfristigen Verbindlichkeiten.

Balance-Sheet Development

► Following extraordinary write-downs as at December 31, 2003, the balance sheet structure underwent no major changes in the first quarter of 2004. Fixed assets were reduced by scheduled depreciations. Investments in fixed assets totaling € 420,000 consisted mainly of € 204,000 in capitalized development costs and office and plant equipment and machinery. Inventories were up slightly on December 31, 2003 at € 6.831 million (previous year: € 6.779 million). Trade receivables increased by € 209,000 compared with December 31, 2003, due to higher sales, especially in foreign markets. Other assets consist mainly of the breach of warranty claim against the contributing shareholders in the Mebio/Coripharm Group of Companies.

Due to extraordinary depreciation in fiscal 2003, the equity ratio at aap is 24% but is scheduled to increase significantly in the third quarter as a result of the capital increase contractually guaranteed but not yet implemented.

Repayment of capital due to banks continued in the first quarter of 2004 to be largely suspended. In accordance with agreements reached with the banks, the Group's loans will be redeemed almost in full in the third quarter of 2004 by the payment of a sum totaling € 4.9 million. Trade payables increased by a further € 203,000 as a result of the problematic liquidity situation. Prepayments were down € 177,000 after shipments to our US sales partner. Other liabilities increased by € 165,000. After the proposed capital increase, some of these other liabilities will be redeemed by payments at below par. These liabilities and money due to banks are therefore shown under short-term liabilities.

**Konsolidierungskreis
und assoziierte Unternehmen**

In den Konzernabschluss sind neben der aap Implantate AG grundsätzlich die Unternehmen nach der Methode der Vollkonsolidierung einbezogen worden, bei denen dem Mutterunternehmen aap Implantate AG direkt oder indirekt über einbezogene Tochtergesellschaften die Mehrheit der Stimmrechte zusteht.

Im Einzelnen:

aap Implantate AG, Berlin Muttergesellschaft	Anteilshöhe in %
CORIPHARM Medizinprodukte GmbH & Co. KG, Dieburg	100 %
CORIPHARM Medizinprodukte- Verwaltungs GmbH, Dieburg	100 %
MEBIO Medizinische Biomaterialien Vertriebs GmbH, Dieburg	100 %
aap Implants Inc Plymouth, MA, USA	90 %

Unternehmen, an denen die aap Implantate AG beteiligt ist und einen maßgebenden Einfluss auf die Geschäfts- und Finanzpolitik ausübt, werden nach der Equity-Methode bilanziert.

Im Einzelnen:

OSARTIS GmbH & Co. KG	49 %
OSARTIS Verwaltungs-GmbH Gesellschaft für Elektro-Osteotherapie (GEOT) mbH	30 %

*Consolidated entity
and associated undertakings*

► *The consolidated financial statements include, in addition to the accounts of aap Implantate AG, on a basis of full consolidation those of fully consolidated subsidiaries in which the parent company, aap Implantate AG, directly or indirectly via consolidated subsidiaries, holds a majority interest.*

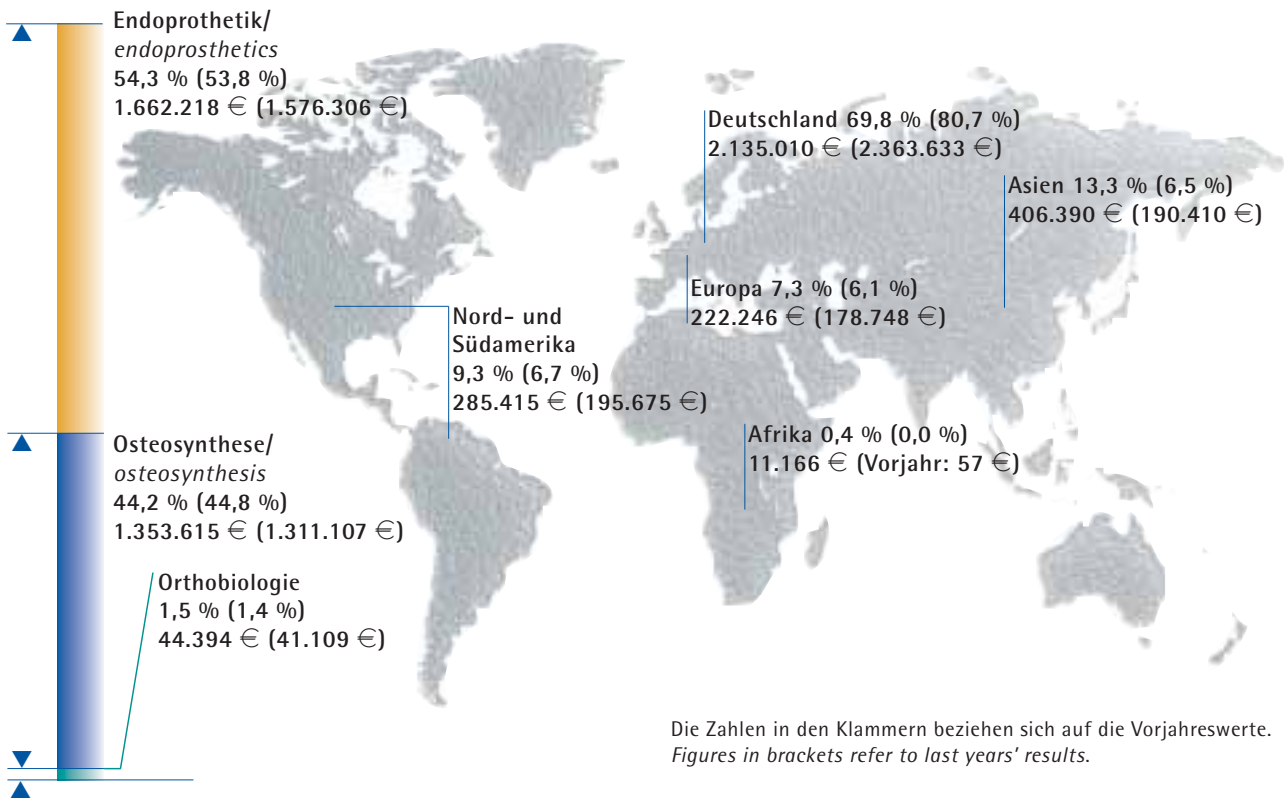
They are, in detail:

aap Implantate AG, Berlin Parent Company	Shareholding in %
CORIPHARM Medizinprodukte GmbH & Co. KG, Dieburg	100 %
CORIPHARM Medizinprodukte- Verwaltungs GmbH, Dieburg	100 %
MEBIO Medizinische Biomaterialien Vertriebs GmbH, Dieburg	100 %
aap Implants Inc. Plymouth, USA	90 %

Companies in which aap Implantate AG holds an interest and exercises a substantial influence on their commercial and financial policy are stated on the basis of the equity method.

They are, in detail:

OSARTIS GmbH & Co. KG	49 %
OSARTIS Verwaltungs-GmbH Gesellschaft für Elektro-Osteotherapie (GEOT) mbH	30 %



Die Zahlen in den Klammern beziehen sich auf die Vorjahreswerte.
 Figures in brackets refer to last years' results.

Produkte, Märkte & Vertrieb

Products, Market and Sales

► Hauptschwerpunkt im ersten Quartal bestand darin, die Vertriebsmannschaft auszubauen. Der Export wird bereits seit dem zweiten Quartal durch zwei neue Mitarbeiter verstärkt. Konsequenterweise wurden auch die Restrukturierungsmaßnahmen fortgeführt, zentrales Element war hier der Auf- und Ausbau der sechs Kompetenzfelder Trauma, Schulter, Hüfte, Knie, Knochenzement & Zementiertechnik und Orthobiologie.

► The main focus in the first quarter was on enlarging the sales team. Since the second quarter, two new employees have helped to boost exports. Restructuring was continued consistently, with the emphasis on establishing and consolidating the six competence areas trauma, shoulder, hip, knee, bone cement and cementing technology, and orthobiologics.

Dem internationalen Fachpublikum präsentierte aap seine Produkte auf der Arab Health, welche Mitte Januar in Dubai stattfand und der AAOS in San Francisco Mitte März. Im Inland nahm aap u.a. an der Jahrestagung der Norddeutschen Orthopäden/Osteologie 2004 teil.

aap presented its products to international specialists at the Arab Health, held in Dubai in mid-January, and at the AAOS in San Francisco in mid-March. In Germany, aap attended inter alia this year's annual conference of North German Orthopedists/Osteologists.

Zum 31. März 2004 betrug der Auftragsbestand 287 T€ (Vorjahr: 279 T€).

Orders in hand as at March 31, 2004 totaled € 287,000 (previous year: € 279,000).

► Die Hauptgeschäftsfelder von aap sind die Endoprothetik und die Osteosynthese. Deren Anteile am Gesamtumsatz betragen 54,3 % (Vorjahr: 53,8 %) bzw. 44,2 % (Vorjahr: 44,8 %). Das Geschäftsfeld Orthobiologie lei-

► The main business segments at aap are endoprosthesis and osteosynthesis. Their respective shares of total sales revenues were 54.3% (previous year: 53.8%) and 44.2% (previous year: 44.8%). Orthobiologics continues

stet weiterhin nur einen geringen Beitrag zum Konzernumsatz.

Der größte Teil des Gesamtumsatzes konnte mit 69,8 % (Vorjahr: 80,7 %) im Inland erzielt werden. Die weiteren Umsätze verteilen sich auf Asien 13,3 % (Vorjahr: 6,5 %), Nord- und Südamerika 9,3 % (Vorjahr: 6,7 %), Europa 7,3 % (Vorjahr: 6,1 %) und Afrika 0,4 % (Vorjahr: 0,0 %).

Forschung & Entwicklung

► Im Bereich der Osteosynthese wird die Entwicklung eines Markraumnagels betrieben, welcher bei Schenkelhalsfrakturen eingesetzt werden soll. Ein weiteres Projekt befasst sich mit der Erweiterung des Sortimentes der winkelstabilen Platten für unterschiedliche Versorgungsbereiche im menschlichen Körper.

Aufgrund der durchgeführten Bestandsanalyse ist im abgelaufenen Geschäftsjahr 2003 eine grundlegende Umstrukturierung des endoprothetischen Bereichs abgeschlossen worden. Die Zielsetzung ist die Optimierung des Angebotes vorhandener Endoprothetik von aap und die Fertigstellung von Projekten, welche den Bereich der endoprothetischen Implantate vervollständigen.

Für den neuartigen Knochenzement mit Alternativzusätzen wurde mit der Durchführung von zulassungsrelevanten Untersuchungen sowie der Erstellung der Technischen Dokumentation begonnen. Für einem weiteren innovativen Knochenzement begannen die Auswertungen der im Dezember 2003 durchgeführten Hauptversuche.

In Zusammenarbeit mit Universitäten starteten die klinischen Studien mit PerOssal®. Zudem wurden weitere Handlingstabellen bezüglich verschiedener Antibiotika erarbeitet.

Im Rahmen eines vom BMBF (Bundesministerium für Bildung, Wissenschaft, Forschung und Technologie) geförderten Verbundprojekts wurden für die Entwicklung von Trägermaterialien für artifizielle Knorpel-/Knochengewebe in Zusammenarbeit mit einem Partnerunternehmen erste Probe-Chargen hergestellt und mechanisch untersucht.

to make a very minor contribution toward consolidated sales.

The lion's share of sales revenues, 69.8%, was earned in Germany (previous year: 80.7%). Other sales were, by region, in Asia 13.3% (previous year: 6.5%), the Americas 9.3% (previous year: 6.7%), Europe excl. Germany 7.3%, (previous year: 6.1%) and Africa (0.4%, previous year: 0.0%).

Research and Development

► *In osteosynthesis, work is under way on a marrow nail for use in fractures of the neck of the femur. Another project involves extending the range of stable-angle plates for different treatment areas in the human body.*

As a result of analysis undertaken, the endoprosthesis segment completed a fundamental restructuring in fiscal 2003. The aim is to optimize the company's existing endoprosthesis offering and to finish projects that complete the endoprosthesis implants line of business.

A start was made to conducting approval-relevant tests and drawing up technical documentation for a new bone cement with alternative additives. Work began on evaluating main tests of another innovative bone cement undertaken in December 2003.

In collaboration with universities, clinical studies of PerOssal® commenced. In addition, further handling tables were drawn up for use in connection with a variety of antibiotics.

As part of a joint project to develop carrier materials for artificial cartilage/bone tissue that is partly financed by the German Federal Ministry of Education, Science, Research and Technology, the first test lots were manufactured and tested mechanically in collaboration with a partner company.

Qualitäts- und Umweltmanagement

► Ende Januar fand das jährliche Überwachungsaudit der DEKRA und eine Inspektion durch die Food and Drug Administration der Vereinigten Staaten statt. Beide Institutionen bescheinigten aap ein funktionierendes Qualitätsmanagementsystem.

Die Neuregistrierung der aap-Produktpalette in China wird zur Zeit durchgeführt.

Quality- and Environmental Management

► *The annual DEKRA inspection audit and an inspection by the US Food and Drug Administration took place at the end of January. Both institutions certified that aap has a functioning quality management system.*

Re-registration of the aap product range is currently under way in China.

Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter *Employees*

► Die Zahl der Mitarbeiter betrug per 31. März 2004 101, davon 88 Vollzeit- und 12 Teilzeitbeschäftigte und 1 Aushilfen (Vorjahr: 106, davon 89 Vollzeit-, 12 Teilzeitbeschäftigte und 5 Aushilfen).

► *The payroll on March 31, 2004 was 101 employees, including 88 full-time, 12 part-time and 1 temporary (previous year: 106, including 89 full-time, 12 part-time and 5 temporary employees).*

Ausblick und Perspektiven

Outlook and Prospects

► Mit dem Ende Mai beschlossenen Finanzierungs-konzept ist aap bezüglich der Sicherstellung der Unter-nehmensfinanzierung ein entscheidender Schritt nach vorn gelungen. Damit ist die Voraussetzung geschaffen, die laufenden Restrukturierungsmaßnahmen konsequent fortzuführen sowie die strategische Ausrichtung des Un-ternehmens voranzutreiben.

Der am 19. Juli 2004 stattfindenden Hauptversammlung werden Aufsichtsrat und Vorstand eine Kapitalerhöhung um bis zu 9,7 Mio. € vorschlagen, welche zum Ausga-bebetrag von 1,00 € unter Wahrung der Bezugsrechte der Aktionäre (1:2) erfolgen soll. 8 Mio. € dieser Kapi-talerhöhung sind durch eine Investorengruppe gegenü-ber der Gesellschaft garantiert, ca. 4,9 Mio. € dieser Ka-pitalerhöhung werden für die Ablösung von Bankenver-bindlichkeiten in Höhe von ca. 11,5 Mio. € genutzt, so dass die Gesellschaft nach der Transaktion weitestge-hend entschuldet ist.

Bereits im ersten Quartal wurde die Verschmelzung der Mebio auf die Corimed vollzogen (Verschmelzungsstichtag ist der 1. Juli 2003). Die Eintragung ins Handelsregister ist Anfang März erfolgt. Im Anschluss hat die Corimed die Identität der Mebio mittels Umfirmierung und Ände-rung des Gesellschaftszweckes übernommen. Die dazu-gehörige Eintragung ist Ende April erfolgt. Dies stellt den ersten Schritt im Rahmen des Konzeptes zur Verschlan-kung der Konzernstruktur dar, welche in den nächsten Quartalen konsequent weiter verfolgt werden soll.

► *With the financing concept agreed at the end of May, aap has taken a decisive step forward toward ensuring the company's financing. It created the preconditions for pursuing current restructuring measures consistently and for pressing ahead with the company's strategic align-ment.*

The Management Board and Supervisory Board will pro-pose to the annual shareholders' meeting on July 19, 2004 a capital increase of up to € 9.7 million to be issued at a share price of € 1.00 while observing existing share-holders' rights to exercise a stock option at a ratio of one for two. Of this capital increase, € 8 million has been guaranteed to the company by a group of investors. About € 4.9 million of the capital increase will be used to redeem about € 11.5 million that is owed to banks, so that after the transaction the company will be to a very large extent debt-free.

The merger of Mebio with Corimed was completed in the first quarter, with effect from July 1, 2003. The merger was entered into the commercial register at the begin-ning of March. Corimed then assumed Mebio's identity by means of a change of name and business purpose, the entry being made at the end of April. It was the first step as part of a concept to make the corporate structure leaner that is to be further pursued consistently in the quarters ahead.



Uwe Ahrens

Vorstandsvorsitzender
Chairman of the Board



Bruke Seyoum Alemu

Mitglied des Vorstandes
Member of the Board



Oliver Bielenstein

Vorstand/CFO
Director, CFO

Anteilsbesitz

Shareholdings

► Die nachstehende Tabelle zeigt den Anteilsbesitz aller Mitglieder des Aufsichtsrates und des Vorstandes an der Gesellschaft per 31. März 2004.

► The table below shows the shares held in the company by all members of the Supervisory Board and the Management Board as of March 31, 2004.

MITGLIEDER DES AUFSICHTSRATES/ SUPERVISORY BOARD MEMBERS	AKTIEN/SHARES	OPTIONEN/OPTIONS
Lothar Just	0	0
Klaus Kosakowski	3.000	0
Dr. Heinz Helge Schauwecker	0	0
Dieter Borrmann	0	0
Prof. Dr. Friedrich-Leopold Freiherr von Stechow	0	0
Prof. Dr. Dr. Reinhard Schnettler	28.094	0
<hr/>		
MITGLIEDER DES VORSTANDES/ MANAGEMENT BOARD MEMBERS	AKTIEN/SHARES	OPTIONEN/OPTIONS
Uwe Ahrens	1.358.436	44.676
Bruke Seyoum Alemu	11.520	33.506

Anhang

Annex

► Es wurden die gleichen Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden wie im Konzernjahresabschluss zum 31.12.2003 angewandt.

► The same accounting and valuation methods were used as in the consolidated financial statement for the year ending Dec. 31, 2003.

Konzernbilanz

Shareholdings

nach IFRS
according to IFRS

ABSCHLUSS / ANNUAL REPORT
(Stichtag letzter Jahresabschluß) / (Date of last annual report)
QUARTALSBERICHT / QUARTERLY REPORT
(Stichtag aktuelles Quartal) / (Date of current quarter)

ASSETS	AKTIVA	01.01.2004-31.03.2004	01.01.2003-31.12.2003
		€	€
Current assets	Kurzfristige Vermögensgegenstände		
▪ Cash and cash equivalents	▪ Liquide Mittel	19.958	85.017
▪ Short-term investments/ marketable securities	▪ Wertpapiere des Umlaufvermögens	0	0
▪ Trade accounts receivable	▪ Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	945.165	736.393
▪ Accounts receivable due from related parties	▪ Forderungen gegen Unter- nehmen im Verbundbereich	0	356.966
▪ Inventories	▪ Vorräte	6.831.412	6.779.463
▪ Deferred tax assets	▪ Latente Steuern	0	0
▪ Prepaid expenses and other current assets	▪ Rechnungsabgrenzungs- posten und sonstige kurzfris- tige Vermögensgegenstände	1.959.236	2.085.303
▪ Others	▪ Übrige	0	0
Total current assets	Kurzfristige Vermögens- gegenstände, gesamt	9.755.771	10.043.142
Non current assets	Langfristige Vermögensgegenstände		
▪ Property, plant and equipment	▪ Sachanlagevermögen	3.713.793	3.739.159
▪ Intangible assets	▪ Immaterielle Vermögensgegenstände	8.730.539	8.714.911
▪ Investments	▪ Finanzanlagen	248.978	283.413
▪ Notes receivable/loans	▪ Ausleihungen	293.843	293.363
▪ Goodwill	▪ Geschäfts- oder Firmenwert	0	0
▪ Deferred taxes	▪ Latente Steuern	3.610.413	3.628.764
▪ Accounts receivable due from related parties	▪ Forderungen gegen Unter- nehmen im Verbundbereich	358.300	0
▪ Other assets	▪ Sonstige Vermögensgegenstände	0	0
▪ Others	▪ Übrige	0	0
Total non current assets	Langfristige Vermögen- gegenstände, gesamt	16.955.866	16.659.610
Total assets	Aktiva, gesamt	26.711.637	26.702.752

nach IFRS
according to IFRS

ABSCHLUSS / ANNUAL REPORT
(Stichtag letzter Jahresabschluß) / (Date of last annual report)

QUARTALSBERICHT / QUARTERLY REPORT
(Stichtag aktuelles Quartal) / (Date of current quarter)

LIABILITIES AND SHAREHOLDER EQUITY	PASSIVA	01.01.2004-31.03.2004	01.01.2003-31.12.2003
		€	€
Current liabilities	Kurzfristige Verbindlichkeiten		
▪ <i>Current portion of capital lease obligation</i>	▪ Kurzfristiger Anteil der Finanzleasingverbindlichkeiten	193.351	220.668
▪ <i>Short-term debt and current portion of long-term debt</i>	▪ Kurzfristige Darlehen und kurzfristiger Anteil an langfristigen Darlehen	10.377.832	4.757.254
▪ <i>Trade accounts payable</i>	▪ Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	2.480.260	2.276.649
▪ <i>Advance payments received</i>	▪ Erhaltene Anzahlungen	310.926	487.992
▪ <i>Accrued expenses</i>	▪ Rückstellungen	1.847.577	1.893.990
▪ <i>Deferred revenues</i>	▪ Umsatzabgrenzungsposten	0	0
▪ <i>Income tax payable</i>	▪ Verbindlichkeiten aus Ertragsteuern	86.153	0
▪ <i>Deferred taxes</i>	▪ Latente Steuern	0	0
▪ <i>Other current liabilities</i>	▪ Sonstige kurzfristige Verbindlichkeiten	4.702.439	3.052.937
▪ <i>Others</i>	▪ Übrige	0	0
Total current liabilities	Kurzfristige Verbindlichkeiten, gesamt	19.998.538	12.689.490
Non current liabilities	Langfristige Verbindlichkeiten		
▪ <i>Long-term debt, less current portion</i>	▪ Langfristige Darlehen	0	5.792.020
▪ <i>Capital lease obligations, less current portion</i>	▪ Langfristige Finanzleasingverbindlichkeiten	35.620	68.884
▪ <i>Deferred revenues</i>	▪ Sonderposten für Investitionszuschüsse	342.609	373.816
▪ <i>Deferred taxes</i>	▪ Latente Steuern	0	0
▪ <i>Pension accrual</i>	▪ Pensionsrückstellungen	0	0
▪ <i>Liabilities due to affiliated companies</i>	▪ Verbindlichkeiten gegen Unternehmen im Verbundbereich	9.915	9.915
▪ <i>Others</i>	▪ Übrige	71.481	1.495.113
Total non-current liabilities	Langfristige Verbindlichkeiten, gesamt	459.625	7.739.748
▪ <i>Minority interest</i>	▪ Minderheitenanteile	-276.036	-274.585
Shareholder's equity	Eigenkapital		
▪ <i>Share capital</i>	▪ Gezeichnetes Kapital	4.869.529	4.869.529
▪ <i>Additional paid-in capital</i>	▪ Kapitalrücklage	24.420.203	24.420.203
▪ <i>Revenue reserves</i>	▪ Gewinnrücklage	313.912	313.912
▪ <i>Treasury stock</i>	▪ Eigene Anteile	0	0
▪ <i>Retained earnings/ accumulated deficit</i>	▪ Bilanzgewinn/ Bilanzverlust	-23.074.134	-23.055.545
▪ <i>Accumulated other comprehensive income/loss</i>	▪ Kumuliertes sonstiges Gesamtergebnis	0	0
▪ <i>Others</i>	▪ Übrige	0	0
Total shareholder's equity	Eigenkapital, gesamt	6.529.510	6.548.099
Total liabilities and shareholder's equity	Passiva, gesamt	26.711.637	26.702.752

Konzern Gewinn- und Verlustrechnung

Consolidated Statement of Income

nach IFRS
according to IFRS

INCOME STATEMENT	GEWINN- UND VERLUSTRECHNUNG
▪ Revenues	▪ Umsatzerlöse
▪ Other operating income	▪ Sonstige betriebliche Erträge
▪ Changes in inventories of finished goods and work in progress	▪ Bestandsveränderungen an fertigen und unfertigen Erzeugnissen
▪ Production for own fixed assets capitalized	▪ Andere aktive Eigenleistungen
▪ Cost of purchased materials and services	▪ Materialaufwand/Aufwand für bezogene Leistungen
▪ Personnel expenses	▪ Personalaufwand
▪ Depreciation of tangible assets (and intangible fixed assets)	▪ Abschreibung auf Sachanlagen (und immaterielle Vermögensgegenstände)
▪ Other operating expenses	▪ Sonstige betriebliche Aufwendungen
▪ Others	▪ Übrige
Operating income/loss	Betriebsergebnis
▪ Interest income and expense	▪ Zinserträge/-aufwendungen
▪ Income from investments and participations	▪ Beteiligungserträge
▪ Income/expense from associated companies	▪ Erträge/Aufwendungen aus assoziierten Unternehmen
▪ Foreign currency exchange gains/losses	▪ Währungsgewinne/-verluste
▪ Other income/expenses	▪ Sonstige Erlöse/Aufwendungen
Result before income taxes (and minority interest)	Ergebnis vor Steuern (und Minderheitenanteilen)
▪ Income tax	▪ Steuern vom Einkommen und Ertrag
▪ Extraordinary income/expenses	▪ Außerordentliche Erträge/Aufwendungen
Result before minority interest	Ergebnis von Minderheitenanteilen
▪ Minority interest	▪ Minderheitenanteile
Net income/loss	Jahresüberschuss/Jahresfehlbetrag
▪ Net income per share (basic)	▪ Ergebnis je Aktie (unverwässert)
▪ Net income per share (diluted)	▪ Ergebnis je Aktie (verwässert)
▪ Weighted average shares outstanding (basic)	▪ Durchschnittliche im Umlauf befindliche Aktien (unverwässert)
▪ Weighted average shares outstanding (diluted)	▪ Durchschnittliche im Umlauf befindliche Aktien (verwässert)

QUARTALSBERICHT/QUARTERLY REPORT (Vergleichsquartal Vorjahr)/(comparative quarter previous year)		KUMULIERTER ZEITRAUM/QUARTERLY REPORT (Vergleichsquartal Vorjahr)/(comparative quarter previous year)	
QUARTALSBERICHT/ QUARTERLY REPORT (aktuelles Quartal)/(current quarter)		KUMULIERTER ZEITRAUM/ QUARTERLY REPORT (aktuelles Geschäftsjahr)/(current year to date)	
01.01.2004-31.03.2004	01.01.2003-31.03.2003	01.01.2004-31.03.2004	01.01.2003-31.03.2003
€	€	€	€
3.060.227	2.928.523	3.060.227	2.928.523
152.990	109.253	152.990	109.253
130.753	9.306	130.753	9.306
373.671	389.072	373.671	389.072
-996.489	-946.881	-996.489	-946.881
-982.164	-989.249	-982.164	-989.249
-421.112	-744.436	-421.112	-744.436
-988.577	-1.161.903	-988.577	-1.161.903
-276	-301	-276	-301
329.023	-406.616	329.023	-406.616
-255.578	-292.515	-255.578	-292.515
0	0	0	0
-34.435	-90.304	-34.435	-90.304
21.075	-22.767	21.075	-22.767
0	0	0	0
60.085	-812.202	60.085	-812.202
-80.127	126.780	-80.127	126.780
0	0	0	0
-20.042	-685.422	-20.042	-685.422
1.451	-16.003	1.451	-16.003
-18.591	-701.425	-18.591	-701.425
0,00	-0,15	0,00	-0,15
0,00	-0,14	0,00	-0,14
4.816.897	4.764.265	4.816.897	4.764.265
4.995.645	4.943.013	4.995.645	4.943.013

Kapitalflussrechnung

Cash Flow Statement

nach IFRS
according to IFRS

ABSCHLUSS/ANNUAL REPORT
(Stichtag letzter Jahresabschluss)/(Date of last annual report)
QUARTALSBERICHT/QUARTERLY REPORT
(Stichtag aktuelles Quartal)/(Date of current quarter)

ASSETS	AKTIVA	01.01.2004-31.03.2004	01.01.2003-31.03.2003
Cash flow from operating activities	Cash Flow aus betrieblicher Tätigkeit erwirtschaftet	T€	T€
▪ Net income (before tax)	▪ Jahresergebnis (vor Steuern)	60	-812
▪ Net income (after tax)	▪ Jahresergebnis (nach Steuern)	-20	-685
▪ Adjustments	▪ Anpassungen	0	0
▪ Others	▪ Sonstige	0	0
▪ Depreciation	▪ Abschreibung	456	835
▪ Changes in accruals	▪ Änderungen der Rückstellungen und Wertberichtigungen	39	106
▪ Changes in liabilities	▪ Änderungen der Verbindlichkeiten	170	-469
▪ Changes in assets	▪ Änderungen des Anlagevermögens	-117	856
▪ Increase/decrease in special reserves with an equity portion	▪ Sonderposten für Investitionszuschüsse	-31	-40
▪ Stock options	▪ Aktienoptionen	0	0
▪ Others	▪ Sonstige	8	48
Net cash from operating activities	Aus betrieblicher Tätigkeit erwirtschaftete Zahlungsmittel	505	651
▪ Cash flow from investing activities	▪ Cash Flow aus der Investitionstätigkeit	-420	-456
▪ Others	▪ Sonstige	0	0
Net cash from investing activities	Für Investitionen eingesetzte Zahlungsmittel	-420	-456
▪ Cash flow from financing activities	▪ Cash Flow aus der Finanzierungstätigkeit	-172	-763
▪ Others	▪ Sonstige	0	0
Net cash from financing activities	Aus der Finanzierungstätigkeit erzielte Zahlungsmittel	-172	-763
▪ Increase/decrease in cash & cash equivalents	▪ Erhöhung/Verminderung der liquiden Mittel	-87	-568
▪ Currency translation	▪ Wechselkurs bedingte Veränderungen	21	-23
▪ Cash & cash equivalents at beginning of period	▪ Liquide Mittel zu Beginn der Periode	85	690
▪ Cash & cash equivalents at end of period	▪ Liquide Mittel am Ende der Periode	20	99

Ergebnis gemäß DVFA/SG nach IFRS

Profits adjusted according to DVFA/SG according to IFRS

ASSETS	AKTIVA	01.01.2004-31.03.2004	01.01.2003-31.03.2003
		T€	T€
1. Net income/net loss	1. Periodenüberschuss/ Periodenfehlbetrag	-20	-685
2. Acquisition-related depreciations after tax effect	2. Akquisitionsbedingte Abschreibungen mit Steuereffekt	74	252
3. Adjustment according to DVFA/SG	3. Ergebnisbereinigung gemäß DVFA/SG	0	0
4. Group income according to DVFA/SG	4. Konzernergebnis gemäß DVFA/SG	54	-433
5. Minority interests	5. Anteile konzernfremder Gesellschafter	1	-16
6. Group income according to DVFA/SG for the shareholders of the aap Implantate AG	6. Konzernergebnis gemäß DVGA/SG für die Aktionäre der aap Implantate AG	55	-449

Ohne Berücksichtigung akquisitionsbedingter Abschreibungen/without acquisition-related depreciation.
Alle Angaben in 1.000 €/all figures in € 1,000.

Cash Earnings gemäß DVFA/SG nach IFRS

Cash Earnings according to DVFA/SG according to IFRS

ASSETS	AKTIVA	01.01.2004-31.03.2004	01.01.2003-31.03.2003
		T€	T€
1. Net income/net loss	1. Periodenüberschuss/ Periodenfehlbetrag	-20	-685
2. Acquisition-related depreciations after tax effect	2. Akquisitionsbedingte Abschreibungen mit Steuereffekt	74	252
3. Depreciations on fixed assets	3. Abschreibungen auf Anlagevermögen	306	379
4. Increase/Decrease in special reserves with an equity portion	4. Zunahme/Abnahme des Sonderpostens für Investitionszuschüsse	-183	-74
5. Adjustment according to DVFA/SG	5. Ergebnisbereinigung gemäß DVFA/SG	0	0
6. Cash Earnings of the group according to DVFA/SG	6. Konzern-Cash Earnings nach DVFA/SG	177	-128
7. Minority interests	7. Anteil konzernfremder Gesellschafter	1	-16
8. Cash Earnings according to DVFA/SG for the shareholders of the aap Implantate AG	8. Cash Earnings nach DVFA/SG für Aktionäre der aap Implantate AG	178	-144

Ohne Berücksichtigung akquisitionsbedingter Abschreibungen/without acquisition-related depreciations.
Alle Angaben in 1.000 €/all figures in € 1,000.

Entwicklung des Eigenkapitals

Statement of equity

nach IFRS
according to IFRS

	Gezeichnetes Kapital/ Subscribed capital	Kapitalrücklage/ Capital reserve	Gewinnrücklagen/Earning reserves Gesetzliche Rücklagen/ Legal reserves	Andere Gewinnrücklagen/ Other earning reserves	Unterschied aus der Währungsumrechnung/ difference arising from currency conversion	Bilanzgewinn/ Retained earnings	Konzernperiodenergebnis/ Income of the group	Summe/Total
Stand/Status 01.01.2002	4.764	23.964	42	272	0	-3.210	0	25.832
Zuführung gemäß/ Contribution according to § 272 Abs. 2 Nr.2 HGB	-	170	-	-	-	-	-	170
Konzernergebnis zum/ Income of the group per 31.03.2002	-	-	-	-	-	-	34	34
Stand/Status 31.03.2002	4.764	24.134	42	272	0	-3.210	34	26.036
Zuführung gemäß/ Contribution according to § 272 Abs. 2 Nr.2 HGB	-	409	-	-	-	-	-	409
Konzernergebnis zum/ Income of the group per 31.12.2002	-	-	-	-	-	-4.429	-34	-4.463
Stand/Status 31.12.2002	4.764	24.543	42	272	0	-7.639	0	21.982
Zuführung gemäß/ Contribution according to § 272 Abs. 2 Nr.2 HGB	-	-	-	-	-	-	-	-
Konzernergebnis zum/ Income of the group per 30.06.2003	-	-	-	-	-	-	-701	-701
Stand/Status 31.03.2003	4.764	24.543	42	272	0	-7.639	-701	21.281
Kapitalerhöhung/ Increase in shares	105	95	-	-	-	-	-	200
Transaktionskosten/ Cost of transaction	-	-218	-	-	-	-	-	-218
Konzernergebnis zum/ Income of the group per 31.12.2003	-	-	-	-	-	-15.416	701	-14.715
Stand/Status 31.12.2003	4.869	24.420	42	272	0	-23.055	0	6.548
Konzernergebnis zum/ Income of the group per 31.03.2004	-	-	-	-	-	-	-19	-19
Stand/Status 31.3.2004	4.869	24.420	42	272	0	-23.055	-19	6.529

Alle Angaben in 1.000 €/all figures in € 1,000.

© aap Implantate AG

Lorenzweg 5
12099 Berlin
Germany

Fon: +49 30 750 19 - 133

Fax: +49 30 750 19 - 111

email: aap@aap.de

Internet: www.aap.de

Irrtümer und Druckfehler vorbehalten.

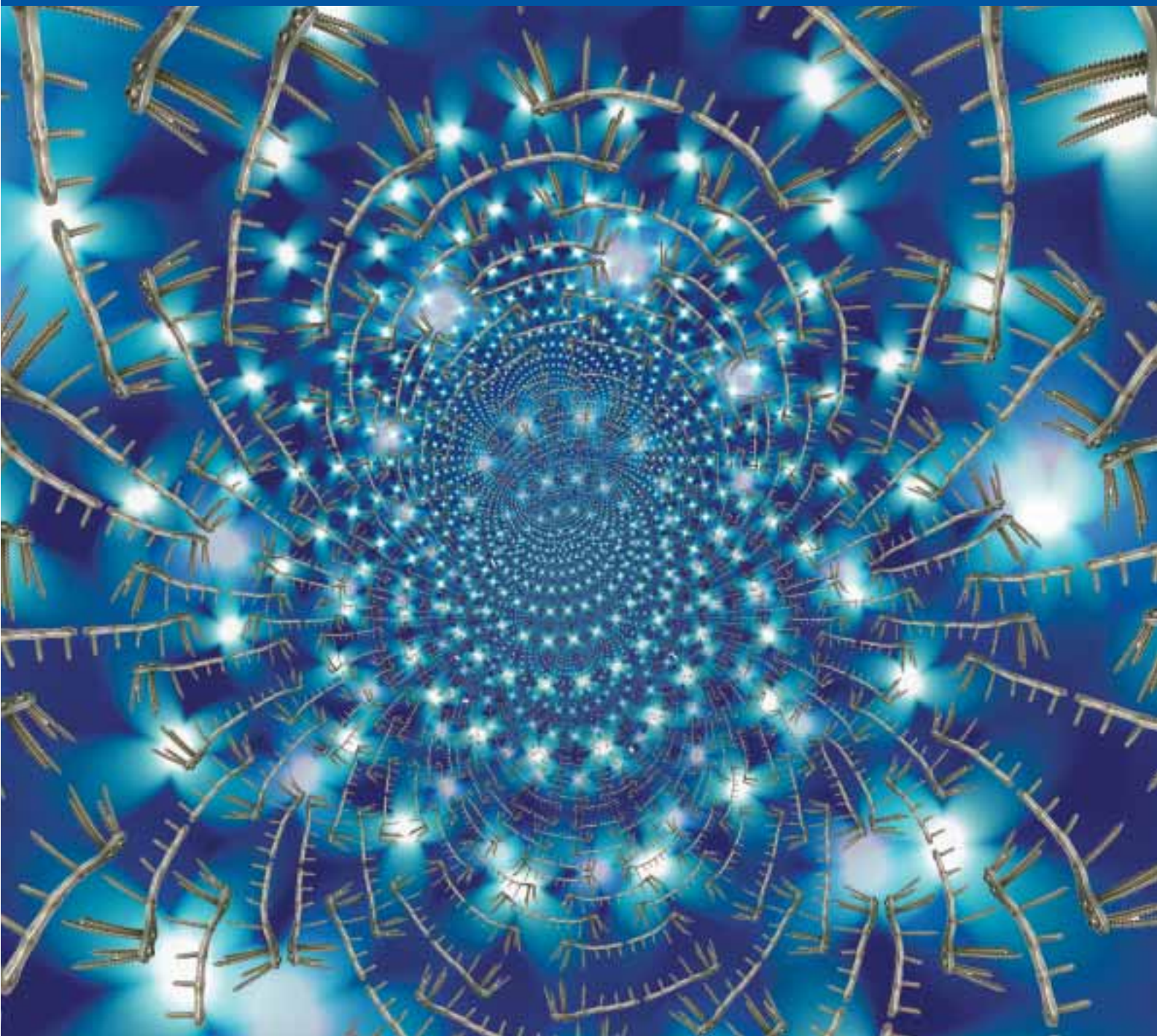
Gestaltung und Satz:

deSIGN graphic - Wolfram Passlack

Quarterly 1 | 2004



aap Implantate AG



aap Implantate AG

Lorenzweg 5
12099 Berlin
Germany
Fon +49 30 75019-0
Fax +49 30 75019-111
aap@aap.de
www.aap.de

Mebio GmbH

Lagerstr. 11 -15
64807 Dieburg
Germany
Fon +49 6071 929-0
Fax +49 6071 929-100
info@mebio.de
www.mebio.de

**Coripharm
Medizinprodukte
GmbH & Co. KG**

Lagerstr. 11 -15
64807 Dieburg
Germany
Fon +49 6071 929-0
Fax +49 6071 929-100
info@coripharm.de
www.coripharm.de

**geot Gesellschaft
für Elektroosteotherapie
mbH**

Augustenstr. 41
80333 München
Germany
Fon +49 89 52604
Fax +49 89 522834
info@geot.de
www.geot.de